

Das neue Atlantic Hotel Kiel geht als 4-Sterne-superior-Haus in den Wettbewerb / Exponierte Lage wird sich auszahlen

Autor
Brigitte Arms

Weitere Artikel vom 17.07.2010
bisher keine Kommentare
Jetzt Kommentar schreiben



Entfernen das Tau vom dem Eingang: Markus Griesebeck (GF Hotelbetriebs GmbH), Investor Joachim J. Linnemann, Oberbürgermeister Torsten Albig, Direktor Frank Blasberg und Wirtschaftsminister Jost de Jager Fotos: Brigitte Arms

KIEL. Direkt an der Kieler Förde und zentral zwischen Hauptbahnhof und dem ZOB gelegen wurde jetzt ein weiteres Atlantic Hotel im Norden eröffnet – nach Lübeck, am 30. März, und Bremen, am 17. Juni. Prominente Taufpaten in Kiel waren Jost de Jager, Schleswig-Holsteins Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr, sowie Oberbürgermeister Torsten Albig.

Design lockt Gäste

Am Eröffnungstag wurde auch die DEHOGA-Plakette für die 4-Sterne-superior-Klassifizierung durch Stefan Scholtis, den Hauptgeschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Verbandes, sowie

Peter Böhm vom Kreisverband Kiel, überreicht. Das design-orientierte Haus verfügt über 187 Zimmer, davon 12 Suiten, einen Fitness- und Saunabereich sowie einen Weinkeller, der auch für exklusive Veranstaltungen genutzt werden kann. Sieben multi-funktionale Tagungs- und Banketträume bieten Platz für bis zu 400 Personen für geschäftliche und private Anlässe. Auf der Tagungsebene ist auch eine großzügige Raucherlounge mit Großbildfernseher untergebracht. Im Restaurant Pier 16, das seinen Namen unter anderem erhielt, weil dort

ANZEIGE



Lösen Sie jetzt Ihr
Ausstellerticket zur HotelExpo! 

16 Hauptgerichte angeboten werden, wird unter Leitung von Küchenchef Lars Fister eine authentische, norddeutsche kreative Küche geboten. Das Highlight des neuen Hauses, das das größte der Atlantic-Gruppe ist, ist aber wohl im 8. Obergeschoss die Dachterrasse der Roof Lounge Bar Deck 8. Von dort aus können nicht nur Hotel-Gäste einen weiten Blick über die Förde und die Fähranleger genießen. Sie ist täglich von 18 bis ein Uhr zugänglich, am Wochenende bis um zwei Uhr und an Nachmittagen samstags und sonntags werden ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen serviert. „Durch die exponierte Lage wird das Hotel sowohl für Geschäftsreisende und Tagungsgäste als auch für Kurz- und Urlaubsreisende ein attraktives Ziel, das der Stadt insgesamt zugute kommt“, ist sich Hoteldirektor Frank Blasberg sicher.

Neue Jobs geschaffen

Außer einem direkten Zugang vom Parkhaus, das hinter dem Hotel liegt, bieten vier Twin-Zimmer – alle mit Fördeblick – zusätzlichen Gäste-Komfort, da dort die Betten getrennt werden können. Weithin sichtbar wird das Atlantic in den Abendstunden, durch den illuminierten Empfangstresen und Lichtelemente, die die Fassade hell erleuchten. „Selbstverständlichkeiten sind bei uns auch die kostenlosen Internetzugänge WLAN in den öffentlichen Bereichen und DSL auf allen Zimmern, wo ebenfalls Heißwasserzubereiter mit einer Auswahl an Tee und Kaffee zur Verfügung stehen“, ergänzt Verkaufsassistentin Katharina Burk. Die Linnemann Holding GmbH und die Zech Holding GmbH aus Bremen haben gemeinsam rund 27 Mio. Euro in den Neubau investiert. Für den Hotelbetrieb sind 65 Vollzeit Arbeitsplätze geschaffen worden. Brigitte Arms

Gefällt mir

Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.